

REFERIERENDE

Khesrau Behroz, Journalist, Podcaster des Formates „Noise“ und Produzent, Berlin

Teresa Bücker, Autorin und Journalistin, Berlin

Prof. Dr. Frank Eckhardt, Lehrstuhl für Stadtsociologie, Bauhaus-Universität Weimar

Dr. Jörg Heiler, Landesvorsitzender BDA Bayern, München / Kempten
Rainer Hofmann, Architekt BDA, bogevisches büro architekten & stadtplaner, München

Dr. Christian Horn, Leiter der Kulturdirektion der Stadt Erfurt

Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin und Partnerin Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf

Prof. Dr. Gabriele Klein, Inhaberin des „Hans van Manen Chair“, Professor für Ballett und Tanz an der Universität Amsterdam sowie Fellow am Cluster „global dis:connect“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Leona Lynen, Vorständin ZUSammenKUNFT Berlin eG und Partnerin team stadtstatstrand, Berlin

Dirk Neubauer, Autor und Landrat Mittelsachsen, Mittweida

Dominik Piétron, Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Philipp Ruch, Philosoph und Aktionskünstler, Gründer des Zentrums für politische Schönheit, Berlin

Christian Stupka, Vorstand GIMA München

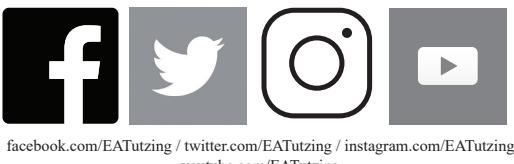
Monika Thomas, Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg und Präsidentin der Deutschen Akademie für Stadt- und Landesplanung

Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor a.D., Hamburg

STIPENDIEN FÜR STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA vergibt Stipendien für die Tagung (Übernahme der Teilnahmegebühr sowie Unterkunft-, Verpflegungs- und Reisekosten). Studentinnen und Studenten können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (ca. halbe DIN-A4 Seite) bewerben. Wir bitten um Einsendung bis zum **03.01.2023** per E-Mail an: bahner@bda-bund.de

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing
Olaf Bahner, Baukultur und Berufspolitik, BDA, Berlin

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermair, E-Mail: niedermair@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **03. Februar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung.
Die Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro)

Vortragsgebühr	80.-
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	

Vollpension

- im Einzelzimmer	203.-
- im Zweibettzimmer	159.-
- im Zweibettzimmer als EZ	227.-
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.-



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.- Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung** von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Alice Horbelt
Veranstaltungsnummer: 0312022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Die Macht und die Stadt

10. bis 12. Februar 2023

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

ICH VERLANGE VON EINER STADT, IN DER ICH LEBEN SOLL, ASPHALT, STRASSENSPÜLUNG, HAUSTOR- SCHLÜSSEL, LUFTHEIZUNG, WARM- WASSERLEITUNG. GEMÜTLICH BIN ICH SELBST.

Karl Kraus

Stadt ist gebauter Ausdruck von Idealen und Kämpfen, von Konflikten und Allianzen und damit von gesellschaftlichen und politischen (Macht-)Räumen. Einige dieser Machtpositionen sind von beruhigender, andere von erschreckender Kontinuität. Zugleich verschieben sich derzeit scheinbar unverrückbare Realitäten mit einer hohen Dynamik.

Wer macht die Stadt? Wer hat die Macht, Stadt zu gestalten? Damit stellt sich die Frage nach den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Kräften und ihren Methoden, Stadt zu beeinflussen – im Sinne von Partikularinteressen oder im Sinne der Gemeinschaft.

Macht kann die archaische Dominanz einer Elite über die Gemeinschaft oder Strukturen der Kontrolle sein, einerseits. Andererseits ist die Ausübung von Macht notwendig und im Kern politisch. Sie kann – nach Hannah Arendt – als das kollektive Wirken im politischen Raum zugunsten des Gemeinwesens verstanden werden. Das beständige Ringen um diese sehr unterschiedlichen Zwecke und Ziele der Machtausübung gehört zu einem der wichtigsten Prozesse in demokratisch verfassten Gesellschaften.

Die Tagung in Tutzing lädt zum Diskurs darüber ein, welche Formen der Macht und welche „Mächtigen“ auf die Stadt wirken. Wie beeinflussen sie – positiv wie negativ – mit ihren jeweiligen Strukturen, Interessen und Idealen die Stadt als politische Institution und als Lebensort der Gemeinschaft?

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Alix Michell

Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Bildung

Susanne Wartzeck

Präsidentin des Bunds Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Frauke Burgdorff

Stadtbaurätin Aachen und außerordentliches Mitglied des BDA

PROGRAMM

Freitag, 10. Februar 2023

18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr	18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	19.30 Uhr	Macht des urbanen Protests Prof. Dr. Gabriele Klein
19.00 Uhr	Begrüßung Alix Michell & Susanne Wartzeck	21.00 Uhr	Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses

Vorstellung der Kommentatorin und der Kommentatoren:

Rainer Hofmann & Monika Thomas
& Prof. Dr. Frank Eckardt

Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit Macht der Freiheit

Teresa Bücker

Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 11. Februar 2023

07.45 Uhr Meditatives auf der Seeterrasse

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Begrüßung Dr. Jörg Heiler

09.15 Uhr Macht der Daten Dominik Piétron

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Macht des Gemeinwohls Dr. Christian Horn & Christian Stupka

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Macht und Verantwortung Dr. Ute Jasper, Dirk Neubauer & Prof. Jörn Walter

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Macht der Autonomie Dr. Philipp Ruch

17.00 Uhr Zwischenperspektive der Kommentatorin und der Kommentatoren

Sonntag, 12. Februar 2023

07.45 Uhr Morgenandacht in der Kapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Macht der Erzählung Khesrau Behroz

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Macht der Transformation Leona Lynen

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN